





## Fokus:

Verschiedene Darstellungen zu einer Zahl erstellen, erkennen und vernetzen

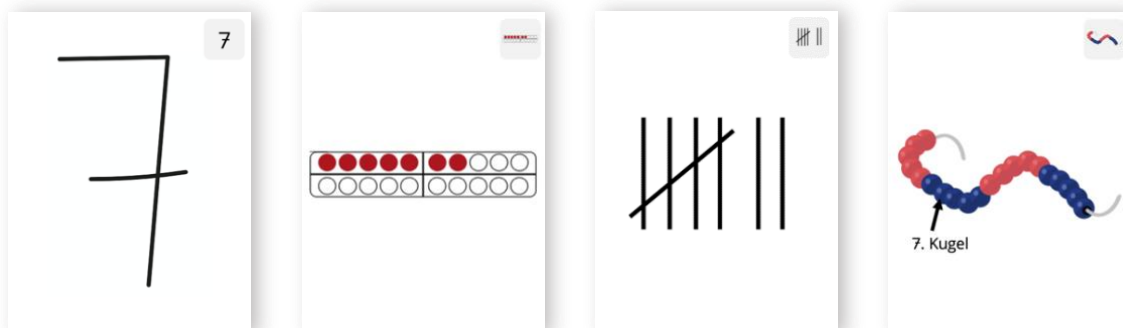
## So geht es:

### Vorbereitung

Zuerst wird zu einer Zahl ein Quartett erstellt, das aus vier verschiedenen Darstellungen besteht:

- Symbolische Darstellung 
- Strukturierte Darstellung am Zwanzigerfeld 
- Strichliste 
- Zwanziger-Rechenkette 

Legen Sie dafür vier leere Karten (s. dazugehöriges Material) bereit. Fordern Sie das Kind nun auf, zu einer Zahl nacheinander die vier Darstellungen zu erstellen, so dass ein Quartett entsteht. Achten Sie bei der Darstellung am Zwanzigerfeld darauf, dass aufeinanderfolgende Plättchen (von links oben beginnend) angemalt werden und nicht beliebige Plättchen. Bei der Strichlisten-Darstellung ist auf die korrekte Fünferbündelung zu achten, um das schnelle Sehen von Anzahlen zu erleichtern. Entstehen Darstellungen, die diesen Konventionen nicht entsprechen, nutzen Sie dies als Gesprächsanlass über geeignete Darstellungen von Zahlen und korrigieren Sie gemeinsam mit dem Kind, wenn nötig, die erstellten Darstellungen. Bei der Darstellung an der Zwanziger-Rechenkette ist zu beachten, dass die beispielsweise siebte Kugel zu markieren ist und nicht eine Menge von sieben Kugeln. Die Position wird von links beginnend bestimmt.



Das Kind kann zu beliebig vielen Zahlen ein Quartett erstellen, so dass ein größerer Kartensatz entsteht. Es müssen nicht zu allen Zahlen im Zahlenraum bis 20 Quartette erstellt werden, um mit dem Kartensatz spielen zu können. Die Auswahl

der Zahlen, für die das Quartett erstellt wird, können individuell für das oder mit dem Kind getroffen werden.

Bevor das Spiel Zahlenquartett gespielt werden kann, muss nun ein Kartensatz bestimmt werden, beispielsweise drei Quartette pro Spieler.

### *Ablauf (für 3-4 Spieler)*

Der ausgewählte Kartensatz wird gemischt und die Karten werden gleichmäßig an die Mitspieler verteilt. Wer direkt zu Beginn ein Quartett auf der Hand hält, darf dieses vor sich ablegen (Kontrolle durch die Mitspieler).

Nun geht es reihum: Spieler 1 fragt einen beliebigen Mitspieler nach einer bestimmten Karte, z. B. „Hast du das Bild von der Sechs am Zwanzigerfeld?“ Voraussetzung ist, dass Spieler 1 von dieser Zahl (in diesem Fall der 6) bereits mindestens eine Karte auf der Hand hält.

Hält der befragte Spieler die gewünschte Karte auf der Hand, muss er sie Spieler 1 aushändigen. Kann Spieler 1 dadurch das Quartett komplettieren, darf er dieses vor sich ablegen (nach Kontrolle durch die Mitspieler), bevor Spieler 2 an der Reihe ist und wiederum einen beliebigen Mitspieler befragt.

Hält der befragte Spieler die gewünschte Karte allerdings nicht auf der Hand, endet der Zug von Spieler 1, ohne dass dieser die gewünschte Karte erhält. Nun ist Spieler 2 dran und befragt einen Mitspieler seiner Wahl.

Das Spiel endet, sobald alle Quartette abgelegt wurden. Gewonnen hat derjenige, der die meisten Quartette gesammelt hat.

### **Tipps:**

- Möchten Sie das Zahlenquartett zu zweit spielen, teilen Sie nicht alle Karten aus, mit denen Sie spielen, sondern bilden Sie einen Nachziehstapel. Der Ablauf gleicht dem Quartett mit 3-4 Spielern. Nur in dem Fall, wenn z. B. Spieler 1 nach einer Karte fragt, die Spieler 2 nicht auf der Hand hat, muss Spieler 1 eine Karte vom Nachziehstapel ziehen. Danach ist Spieler 2 an der Reihe und befragt Spieler 1.
- Eine weniger anspruchsvolle Variante ist es, anstelle des gesamten Quartetts nur zwei oder drei Darstellungen der Zahlen auszuwählen. Nach den gleichen Spielregeln wird dann versucht, Dous bzw. Trios zu sammeln.
- Wurden im Rahmen des Gedächtnisspiels bereits die Spielkarten erstellt, können diese für das Zahlenquartett verwendet werden.

- Verwenden Sie für die Spielkarten am besten dickeres Papier oder laminieren Sie die Spielkarten, damit sie länger halten und die Spieler nicht hindurchsehen können.
- Wenn der erstellte Kartensatz für das Spielen des Zahlenquartetts nicht ausreicht, können Sie auf vorbereitete Quartette zurückgreifen, die Ihnen auf der Website in einem separaten Dokument zur Verfügung stehen.

**Dazugehöriges Material:**



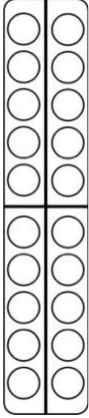


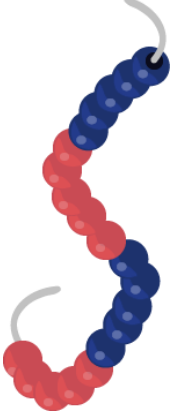


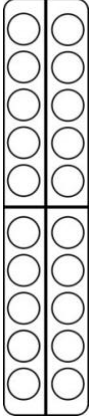
- Leere Spielkarten (S. 4-5)

*Hinweis: Zur Unterstützung können Sie sich auch gemeinsam mit dem Kind das Lernvideo [„Welche Darstellungen passen zusammen?“](#) anschauen.*





# Leere Spielkarten



# Leere Spielkarten

